



Aufnahmen 2013 :



24.10.13 Eigentlich sind wir ja recht ausgebucht, aber ein Notruf vom Tierschutz liess mich erweichen. Ein zugeflogener Nymphensittich (Jg. 13), der bei einem Wellensittich untergebracht wurde, brauchte dringend Gesellschaft von Gleichgesinnten. So fand dieser hübscher Nymphie den Weg zu uns. Das Geschlecht ist noch nicht klar, ich tippe aber auf einen Hahn. Da die Temperaturen noch im grünen Bereich sind und der Vogel total fit ist, durfte er gerade noch nach draussen. Unser Sunny hat sich - wie üblich - schnell seiner angenommen und ihn den anderen Vögeln nähergebracht.



18. Juli 2013 Dieser hübsche Kerl hat vor längerem seine Partnerin verloren. Den Ring konnten wir noch nicht entziffern, aber er ist ca. 6 Jahre alt. Auch er hat der Angst seiner ehem. Besitzerin getrotzt und hat sich super schnell in den grossen Schwarm eingefügt. In unserem zahmen Sunny hat er einen lieben Kumpel gefunden, alle anderen begegnen ihm auch sehr freundlich, da er überhaupt nicht dominant ist. Momentan geniesst er den künstlichen Regen (Wasserschlauch), was eine

angenehme Abkühlung für alle ist.

3. Juli 2013 "Mädi" hat ihren 13 Jahre alten Partner verloren. Sie selber ist auch 10 oder 11 Jahre alt, erfreut sich aber bester Gesundheit. Nach kurzer eingewöhnungszeit in der Innengruppe, durfte sie nun nach draussen umziehen. Sie geniesst es sehr in der Aussenvoliere und auch im grossen Schwarm.



2. Mai 2013 Die hübsche "Thela" hat ihren Partner verloren. Da die Besitzerin nach über 25 Jahren keine Vögel mehr halten möchte, hat sie uns "Thela" anvertraut. Dies war schon länger so abgemacht, da sie damals "Chräbbeli" gerettet hatte. Ausser einer Hormonstörung, die sich durch eine Glatze am Hinterkopf zeigt, ist sie mit ihren 18 Jahren noch super fit! Sie hat wohl in "Durin" sofort einen Bewerber gefunden.



Leider wurden diese beiden Nymphie's sehr schlecht gehalten. Der Tierschutz wurde eingeschaltet und wir wurden angefragt, ob wir noch einen Platz für sie hätten. Natürlich konnten wir nicht nein sagen. Seit dem **1. Mai 2013** sind sie erst einmal in der grossen Innenvoliere, damit wir sie beobachten können. Ein Gesundheitscheck wird dann auch noch gemacht, aber erst wenn sie sich eingelebt haben. So richtig gut fliegen können sie natürlich nicht, da fehlt es etwas am Training, doch das kommt sicher noch. Beim Lutino wussten wir erst das Geschlecht nicht, doch seit "Thela" bei uns ist, hat sich sehr schnell herausgestellt, dass es beide Hähne sind.

Mit seinen 18 Jahren gehört er schon zu den älteren Nymphie's. Doch er macht noch einen sehr fitten Eindruck, trotz schlechter Haltung.



Er ist ca. 12 Jahre alt. Ihm fehlen auf dem Rücken Federn. Ob er sie selber Rupft oder ob es krankheitsbedingt ist, wissen wir noch nicht.



Das ist etwa die Hälfte der federlosen Stelle.

Unsere Aufnahmen bis Ende 2012:



Charly (gelb,m, Jg. 07) und Bellinda (w, Jg. 08) kamen aus Bern, im Mai 2009 zu uns. Die ehem. Besitzer wollten ihnen gern mehr Platz bieten, den sie nicht hatten. Die Vögel sagen DANKE !!



Kiwi (w, Jg. 2010) kam im Tausch mit Kanarienvögeln im Oktober 2010, aus Muri zu uns. Sie kam zwar mit Partner, dieser hatte aber von Anfang an, eine veränderte Körperhaltung. Leider verstarb er schon nach nur 2 Monaten bei uns. Kiwi hat sich aber sehr gut eingelebt.



Flöckli (m, 2005) kam am Freitag, 13.5.11 zu uns. (Dies ist sicher ein gutes Omen). Seine Partnerin ist leider verstorben und die ehem. Besitzer wollten mit der Vogelhaltung aufhören. Nach der Quarantäne durfte er in die grosse Aussenvoliere ziehen. Er genießt es total!



Joggeli kam im Juli 2011 zu uns. Mit seinen 9 Jahren hat er seine Partnerin verloren. Er kommt aus Innenhaltung mit permanentem Freiflug. Bei uns wohnt er nun in der Aussenvoliere und genießt seine vielen Artgenossen. Dies beweist wieder, dass die Urinstinkte (Schwarmvogel) immer bleiben.



Am Freitag, 25. Juni 11 ist dieser hübsche Kerl bei einer Nachbarin zugeflogen. Sie brachte ihn uns, in der Annahme, dass er uns entfliegen sei. Zum Glück nicht. Wir haben ihn gemeldet, jedoch wurde der Besitzer nicht gefunden. Er darf bei uns bleiben. Er erhielt den Namen "Freitag".



21.10.2011 "Susette" (w, Jg. 06/07) hat ihren Partner verloren. Dieser wurde stolze 23 Jahre alt!! Susette durfte direkt in die grosse Aussenvoliere und hat sich mit unserem handzahmen "Sunny" auf Anhieb gut verstanden.



26.10.2011 "Max" (w/m, Jg. 08) hat auch seine Partnerin verloren. Da er aus Innenhaltung kommt, verbringt er den Winter in der Innenvoliere und darf dann nächsten Sommer in die Aussenvoliere umziehen.

Wie sich bei uns herausgestellt hat, ist "Max" eine "Maxime". Ihre Hornhaut war anfangs mit blau durchzogen. Doch nun hat sich das Blau ganz verblasst. Und nur bei Hennen wechselt die Hornhautfarbe.



"Hermann" (m, Jg. 2011) kam im Februar 2012 zu uns. Wir sahen ihn an einer Vogelbörse. Er sass in einem munzigen Käfig und alles war voller Blut. Wir machten ein Clubmitglied darauf aufmerksam, da es sonst anscheinend niemand zu interessieren schien. Dieser reagierte aber prompt und fand das Ganze auch nicht sehr schön. Tja, und Hermann ging uns nicht mehr aus dem Kopf und so durfte er mitkommen. Den Namen hat er bekommen, weil sein Züchter zum Vornamen Hermann heisst.... Er hat sich sehr gut eingelebt und ist auch ein neugieriger Clown. Er lebt momentan noch in der Innenvoliere.



Enya (w, Jg. 2011) ist auch ein Ueberbleibsel. Sie ist eher eine ruhige, aber wehe wenn sie dann ihre Beschäftigungszeit hat. Da wird alles erkundet, egal ob Brett, Lampe, Ast, Korb etc. Sie hat sofort gefallen an Hermann gefunden. Sie lebt momentan noch in der Innenvoliere.

Aramis (m), Jg. 2011. Er hat mir einfach gefallen. Aramis lebt seit Februar bei uns. Durfte aber gleich in die Aussenvoliere, ziehen, da er aus Aussenhaltung stammt. Er ist absolut nicht scheu. Schon nach wenigen Tagen frass er mir Hirse aus der Hand und knabbert auch gerne an meinen Fingern herum. Wenn man ihm sich langsam nähert, kann man ihn auch ohne Futterbestechung berühren. Da schaut er dann ganz erstaunt, schimpft etwas und knabbert solange am Finger, bis man diesen von selber wegzieht. Beissen tut er aber nicht!



10.5.2012

Leider mussten wir Aramis heute über die Regenbrücke lassen. Vor zwei Tagen begann er zu erbrechen. Wie sich bei einer Endoskopie herausstellte, lag es an einem grossen Tumor im Kropf. Wahrscheinlich seien noch mehrere Tumore da. Deshalb wäre auch eine OP nicht möglich gewesen.



Tristan, m, Jg. 07 holten wir zusammen mit Purzel (siehe Geschichte), Isolde und Abigail beim Aargauer Tierschutz, Mitte März 12. Er und seine Isolde sind das Lieberpaar schlechthin. Auch sie müssen noch besser fliegen lernen, doch das kommt gut!



Isolde, w, Jg. 08 kam mit Tristan, Abigail und Purzel zu uns. Wir holten sie beim Aarg. Tierschutz (s. Geschichte Purzel), Mitte März 12.

Isolde hat nur für ihren Tristan Augen. Ihr Fliegen wird draussen in der grossen Voliere sicher bald

viel besser werden.



Abigail (gen. Abi), w, Jahrgang unbekannt, kam mit Tristan, Isolde und Purzel zu uns. Alle vom Aarg. Tierschutz, Mitte März 12.

Sie ist eine ganz ruhige und zurückhaltende. Das Fliegen wird sicher bald besser werden.



Purzel, (m) Jg. 2005 haben wir beim Aarg. Tierschutzverein, Mitte März 12, geholt. Da unser Nymphensittich Hahn leider verstorben ist. Purzel wurde wegen Krankheit des Vorbesitzers, zusammen mit Wellensittichen, abgegeben. Purzel kann aber - laut ATS - nicht fliegen. Auch die Wellis konnten, bei Abgabe im Tierschutz, nicht fliegen. Zuwenig Platz beim Vorbesitzer - so traurig! Die Wellis haben das Fliegen im Tierheim gelernt, diese sind auch mit Jg. 08 + 09 einiges jünger. Purzel wisse nicht einmal, dass er Flügel habe. Anscheinend hat er seine Flügel beim Tierschutz nie benutzt, sondern ist immer nur geklettert. Nicht einmal geflattert. Für uns ist er nun "Forest Gump" - Lauf Forest, lauf!

Da Purzel aber bei uns viel mehr Platz hat, wird er nun etwas trainiert. Schon ab dem ersten Tag bei uns, schlägt er etwas mit den Flügeln, wenn ich ihn sanft vertreibe. Schliesslich möchte ich ihm keinen Stress verursachen. Fazit Ende erste Woche: Er "segelt" mit etwa 5 Flügelschlägen, langsam auf den Boden, von ca. 1.80m Höhe. Mal schauen, ob wir ihm das Fliegen noch beibringen können, ist er doch nicht mehr der Jüngste. Schliesslich müssen erst einmal die Flügelmuskeln trainiert werden. Laufen und klettern kann er super!



Heute , 30.3.12, kam Pepo (m) Jg. 04, aus dem schönen St. Gallen, zu uns. Leider hat er vor einer Woche seine Partnerin verloren. Er ist ein aufgeweckter Bursche. Da er ein ganzes Zimmer zur Verfügung hatte, ist er ein ausgezeichneter Flieger. Bei uns wurde er von unserem "Freitag" ganz aufgeregt begrüsst. Auch "Max" zeigt grosses Interesse. Sicher lebt Pepo sich schnell ein.

Bonny (w), ca. Jg. 2010 , hat auch ihren Partner verloren und durfte nun bei uns in die Innenvoliere einziehen. Bevor er zu uns kam, war Bonny ziemlich niedergeschlagen, sass anscheinend auch nur noch in der Ecke ihrer Voliere. Wir hatten schon angst, dass sie den Umzug nicht gut übersteht. Doch bei uns hat sie schnell neue Freunde gefunden. Sie ist nun wieder aufgeweckt, verspielt und sehr neugierig. Und.....



...sie hat in Pepo
...
.. einen grossen Verehrer gefunden. Er ist auch erst kurz bei uns, hat sein Herz wohl an sie verloren. Er

umgarnt sie ständig und folgt ihr von Ast zu Ast. Obwohl er total in der Mauser ist, bringt er diese Energie wohl gerne auf. So schön, wenn man sieht, wie die Vögel sich wieder wohlfühlen!



Chiquita, w, ca. Jg. 08, kam am 18. Mai 12 zu uns. Nach einer Quarantänezeit durfte sie zu den anderen Wellis in der Innenvoliere ziehen. Sie wurde ganz schnell, sehr gut aufgenommen. Bald wird sie wohl nach draussen umziehen, dann kann sie noch viel mehr fliegen.



Caminada, w, Jg. 2011, hat auch ihren Partner verloren. Sie kam mit einem Gesundheitszeugnis (Bravo!!) zu uns und durfte deshalb schon nach kurzer Quarantänezeit in die Aussenvoliere. Sie ist eine sehr kecke und kontaktfreudige Henne. Von unserer "Enya" hat sie bereits das Duschen im Freien abgeschaut. Sie geniesst es sehr draussen und im grossen Schwarm leben zu können.

Zwitscher-Haus.ch